

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 17.12.2007

1. Das Protokoll der Sitzung vom 19.11.2007 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters:

- Die Studie Biomasse Dorfkern Thal liegt jetzt schriftlich vor und enthält die ernüchternde Aussage, dass das Projekt derzeit unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht rentabel betrieben werden könnte. Auch ein so genanntes Mikronetz Feuerwehrhaus-Krone-Doppelwohnhaus Lang/Wirthensohn wird nicht empfohlen.
- Ab 1.1.2008 wird Renate Dorner, Dorf den Reinigungsdienst im Gemeindehaus übernehmen und löst damit Anneliese Bilgeri ab, die in den verdienten Ruhestand geht.
- Im Altenwohnheim gab es im Jahr 2007 10 Todesfälle. Die Bettenauslastung wird daher heuer nicht den Vorjahreswert erreichen.
- Die Grundablöseverträge für das Baulos Straßenausbau Brucktobel liegen beim Land. Die Ausschreibungen können erfolgen.
- Bei der Hauptschule Doren steht im Zeitraum 2009/10 eine Generalsanierung an. Arch. Markus Thurner wird auf Stundenbasis ein Sanierungskonzept erstellen.
- Bei der Volksschule wurde die Eternitfassade jetzt teilweise abmontiert. Die Lattung wird mit Alu verstärkt. Die Fa. Eternit stellt im Rahmen der Gewährleistung das Fassadenmaterial.
- Die Jahreshauptversammlung von Bregenzerwald Tourismus hat stattgefunden. Der Sommer 2007 schließt mit einem Plus von 4% ab. Auch Sulzberg hat die Jahresnchtigungen von 29.000 auf 36.000 gesteigert. Das ist großteils auf die Wiedereröffnung des Vitalhotel Linde zurückzuführen.
- Der Abwasserreinigungsverband hat den Haushaltsplan 2007 erstellt. Erfreulich ist, dass sich die hohen Schlammensorgungskosten stabilisiert haben. Der neue Mitarbeiter Thomas Natter aus Langen folgt Gebhard Blank, Holderegg als Klärwärter.
- Ferdinand Herburger hat einen Bauantrag für ein landwirtschaftliches Übernehmerwohnhaus eingebracht, das an das bestehende Wirtschaftsgebäude in Schönenbühl angebaut werden soll.
- Das ISK Institut hat die Ergebnisse der Veranstaltung Zukunft Sulzberg (Gemeindeentwicklung) zusammengefasst. Die Steuerungsgruppe wird über die weitere Vorgangsweise beraten.
- Die Bücherei Sulzberg wurde von einem engagierten Team erneuert und startet mit einer Neueröffnung am 23.12.2007.
- Die neue Loipenbeschilderung wurde montiert und neue Loipen- und Winterwanderwegepläne wurden aufgelegt.

3. Beschäftigungsrahmenplan 2008 (Beschluss)

Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2008 wird in der vom Bürgermeister vorgelegten Fassung genehmigt. Die Gemeinde beschäftigt 41 Dienstnehmer mit umgerechnet 25 Vollzeitarbeitsplätzen.

4. Gebühren und Steuerhebesätze für 2008

Der Bürgermeister legt einen Entwurf für die Steuerhebesätze und Gebühren, sowie für die neuen Maschinenstundentarife für Schneeräumer für das Jahr 2008 vor und begründet die Anhebungen auf Basis der vorliegenden Kalkulationen und Beratungen im Gemeindevorstand. Die Beschlussfassung über folgende Vorlage erfolgt einstimmig.

		bisher
Grundsteuer A für landw. Grundstücke	500 % Höchstsatz	
Grundsteuer B	500 % Höchstsatz	
Fremdenverkehrsbeitrag (in % der Bemessungsgrundlage)	0,50 %	
Hundesteuer pro Hund/Jahr	40,--	
Gästetaxe pro Nächtigung Mai – Oktober	1,25	
November – April	1,10	
Hand- und Zugdienst pro Haushalt	63,--	
Kanalbenützungsgebühr pro m ³ Abwasser	1,85 netto ohne Mwst	1,82
Kanalanschlussgebühr	20,-- netto ohne Mwst	
Abfallgebühren – Grundgebühr pro Haushalt	33,--	
Zuschlag pro Haushaltsmitglied (max. 5 Personen)	4,40	
Restmüllsäcke 60 l	5,30	
Restmülleimer 55 l	4,20	
Restmülleimer 110 l	9,30	
Biomüllsack 8 l	0,90	
Biomüllsack 15 l	1,50	
Pflichtmengen – 1 Restmüllsack/55 l Marke pro Person		
2 Restmüllsäcke pro Ferienwohnung		
Entgelt für Kindergarten inkl. Fahrten/Kind/Monat 2006/07	28,--	
Altenwohnheim – Pflegestufe 1	63,--	
Pflegestufe 2	67,--	
Pflegestufe 3	84,--	
Pflegestufe 4	98,86	97,--
Pflegestufe 5	115,90	111,12
Pflegestufe 6	129,23	123,90
Pflegestufe 7	139,88	134,119
Gemeindebeitrag für Musikschule im Schuljahr 2006/07 pro Kind	40 %	
Für jedes weitere Kind	50 %	
Friedhofgebühren (nur Sulzberg)		
Familiengrabstätte	285,--	262,50
Einzelgrabstätte	165,--	150,--
Bestattungsgebühr	420,--	390,--
Urnenbestattung	90,--	88,--
Aufbahrungsgebühr/Tag	17,--	16,--

5. Umwidmungsansuchen für das Gst-Nr. 1875/11 (Beschluss)

Über ein gleichlautendes Ansuchen hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 12.2.2007 bereits negativ entschieden, dennoch wurde über die Rechtsanwaltskanzlei Summer-Schertler-Stieger ein wiederholtes Ansuchen eingebracht. Der Sachverhalt hat sich seither nicht verändert. Ein zwischenzeitlich von der Raumplanungsstelle eingeholtes Gutachten bewertet das Begehren ebenfalls negativ. Die bestehende Widmung gestattet ein ortsübliches Wohnhaus, verhindert jedoch das geplante Projekt mit 8 Wohnungen. Die Gemeindevertretung verweist auf die Argumentation vom 12.2.2007 und lehnt auf Antrag des Bürgermeisters das vorliegende Widmungsersuchen ab.

6. Widmungsansuchen von RA Mag. Christian Steurer für Elmar u. Ludwig Fink (Beschluss)

Gemäß dem Beschluss vom 19.11.2007 wurde nun zusammen mit dem Antrag eine Lageplandarstellung mit den geplanten Bauvorhaben eingereicht. Darin ist die Inanspruchnahme von bisher nicht gewidmeten Flächen gemäß der Beschlussoption vom 19.11.2007 erkennbar. Auf Antrag von GR Hubert Heim werden folgende Widmungsanpassungen beschlossen:

GSt-Nr. 1418/7 (Fink Elmar): Umwidmung der gesamten Restfläche von ca 40 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnfläche (BW). GSt-Nr. 1449/4 (Fink Elmar): Umwidmung der gesamten Restfläche von ca 260 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnfläche (BW). GSt-Nr. 1449/3 (Fink Ludwig): Umwidmung der gesamten talseitigen Restfläche von ca 140 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnfläche (BW). GSt-Nr. 1449/3 (Fink Ludwig): Umwidmung einer Fläche von ca 130 m², nach Maßgabe des vorliegenden Gebäudelageplanes bestehend aus einem ca 5,5 Meter breiten Geländestreifen anschließend an die bestehende BW-Fläche von bisher Freihaltefläche (FF) in Bauwohnfläche (BW).

7. Widmungsansuchen Andreas Schneider Thal

Andreas Schneider hat ein Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes eingebracht. Infolge des Güterwegbaues und dessen Vermessung hat sich die Katastersituation im Bereich der bestehenden Widmung verändert. Infolge der jetzt durchgeführten Parzellierung von 2 Baugrundstücken soll die Widmung flächengleich an die neuen Katastervorgaben angepasst werden. GV Ludwig Fink sieht darin mit Hinweis auf das Raumplanungsgesetz keinen wichtigen Grund für die Änderung des Flächenwidmungsplanes. Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgende Widmungsanpassung beschlossen:

Die gemäß Planurkunde GZ 65-07 vom DI B. Ender neu gebildete Grundstück 335/3 wird von bisher teilweise Baumischgebiet (BM) ganzflächig in ~~Bauwohngebiet (BW)~~. Das Grundstück 335/1 wird zur Gänze in Freifläche Landwirtschaft (FL) rückgewidmet.

8. Neuverordnung des Bürgermeisterbezuges

Helmut Blank erklärt, dass es ihm wichtig sei, dass die Gemeindevertretung einmal pro Periode über den Bürgermeistergehalt befindet. Die letzte Verordnung liegt 3 Jahre zurück. Gemäß dem Gehaltspyramidenmodell des Landes liegt das Gehalt vom Helmut Blank derzeit bei 37,5 % eines Landesratsgehaltes. Helmut Blank gibt den Vorsitz an GR Peter Blank ab. Der Vorschlag des Gemeindevorstandes lautet auf 40 % eines Landesratsbezuges. Der Vorschlag des Gemeindevorstandes wird auf Antrag von GR DI Walter Vögel einstimmig beschlossen.

9. Budgetvorschau 2008

Der Bürgermeister gibt einen Vorausblick auf die Haushaltsplanungen 2008 mit folgenden Investitionsschwerpunkten: Gehsteig Brucktobel, Thalsaal, Gemeindehaus/FW-Haus, FW Haus Thal, Friedhofsmauer Restzahlung; Gewerbegebiet; Sanierung Gemeindestraßen; Güterwegprojekte; neue Möbel Laurenzisaal.

10. Verleihung eines Gemeindeehrenzeichens.

In nicht öffentlicher Sitzung wird die Verleihung eines Gemeindeehrenzeichens beschlossen.

11. Allfälliges

- Der Bürgermeister gibt einen kurzen Rückblick über das zu Ende gehende Jahr. 9 Gemeindevorstandssitzungen, 10 Ausschuss-Sitzungen, 8 Gemeindevertretungssitzungen haben stattgefunden. Es wurde einiges an Zukunftsarbeit geleistet. Das Gemeindeentwicklungsvorhaben wird die Gemeindevertretung weiterhin intensiv beschäftigen. Er dankt allen KollegInnen für die Loyalität und den freundschaftlichen Umgang.
- GR Peter Blank gibt stellvertretend für das Kollegium den Dank an den Bgm. Helmut Blank zurück. Es werde professionelle Arbeit geleistet und dank bester Vorbereitung komme man sehr gut voran.
- GR Walter Vögel dankt auch für das Engagement für Thal und für die Projekte die in Thal (Thalsaal, Friedhofsmauer, FW-Haus neu) realisiert werden konnten. In Sachen Feuerwehrhaus

Neubau wird die Ausschreibung noch heuer verschickt. Das erste Hearing wird im Jänner stattfinden. Vor Ostern soll die Planung vergeben werden.

- Auf Anfrage von GV Petra Blank berichtet der Bürgermeister, dass das Raumprogramm für das Projekt „Alte Brauerei“ stehe. Es wurde mit den Interessenten Ebner und Dittrich erarbeitet. Räume für eine Arztpraxis werden angedacht. Ein Entwurf soll bis Ende Jänner vorliegen.
- In der Angelegenheit „Gasthaus Engel“ gibt es keine neuen Sachverhalte.
- GV Christian Giselbrecht berichtet, dass es beim Buchmüllerhaus ein Verfahren hinsichtlich Bewilligungspflicht für die Neufärbelung der Hausfassade geben werde.
- GV Geist Georg erkundigt sich nach der Parksituation beim neuen Käsefachgeschäft am Dorfplatz.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)